Hier steht ein Vorwort vom **Beirat** für Menschen mit Behinderung.
Aus dem Bezirk Steglitz – Zehlendorf.
Der Vorsitzende von dem Beirat heißt Torsten Aue.

Ein **Beirat** ist eine Gruppe von Fach-Leuten.
Die Fach-Leute haben viele Informationen.
Sie wissen gut Bescheid.
Sie beraten zum Beispiel Politiker.
Damit die Politiker gute Entscheidungen treffen.

Vorwort

Menschen mit Behinderung gehören zu unserem Land.
Genauso wie Menschen ohne Behinderung.
Alle haben die gleichen Rechte.

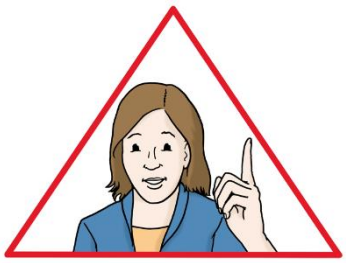
Menschen mit Behinderung sind Fach-Leute:
Sie wissen am besten, welche Hilfe sie brauchen.
Und sie fordern diese Hilfe ein.
Das ist gut für unser Land.
Das Land wird dadurch gerechter.

Menschen mit Behinderung sollen gut unterstützt werden.
Zum Beispiel beim Lernen.
Damit sie sich gut entfalten können.

Menschen mit Behinderung sollen selbst bestimmen,
wie sie leben wollen.
Zum Beispiel sollen sie ihren Beruf selbst aussuchen.

Falls eine Behinderung droht:

Ist ein Mensch sehr krank geworden?
Sodass er vielleicht eine dauernde Behinderung bekommt?
Dann muss alles dafür getan werden,
damit das nicht passiert!
Und der Mensch keine Behinderung bekommt!



Falls eine Behinderung besteht:

Jeder Mensch mit Behinderung soll Hilfe bekommen.
Damit er trotz seiner Behinderung
so gut wie möglich zurechtkommt.
Und sich möglichst frei bewegen kann.

Wir vom Beirat kümmern uns um die Wünsche
von Menschen mit Behinderung.
Im Bezirk Steglitz – Zehlendorf.
Das heißt, wir setzen uns für die Interessen
von diesen Menschen ein.

Was tun wir genau?

Wir beraten das Bezirks-Amt von dem Bezirk Steglitz – Zehlendorf.

Und die Politiker von dem Bezirk Steglitz – Zehlendorf.

Wir sagen dem Bezirks-Amt und den Politikern,

was für die Menschen mit Behinderung wichtig ist.

Zum Beispiel sagen wir, wo eine Rampe fehlt.

Die für Menschen im Rollstuhl wichtig ist.

Oder wo eine Ampel mit Signal-Ton fehlt.

Die für blinde Menschen wichtig ist.

Wir beraten das Bezirks-Amt und die Politiker

aber auch zu anderen Fragen.

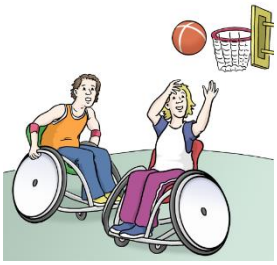
Zum Beispiel in diesen Bereichen:

- **Arbeit**

  Zum Beispiel:

  Was kann man tun, damit es bald mehr Arbeits-Plätze

  für Menschen mit Behinderung gibt?



- **Gesundheit**

  Zum Beispiel:

  Wie kann man den Behinderten-Sport fördern?

- **Wohnen**

  Zum Beispiel:

  Wie müssen Wohnungen aussehen,

  in denen Menschen mit Behinderung gut zurechtkommen?

Davon sind wir überzeugt:

Was Menschen mit Behinderung hilft,

ist auch gut für Menschen ohne Behinderung.

Zum Beispiel in der Wohnung:

Eine Wohnung ohne Hindernisse ist für alle Menschen gut.

Nicht nur für Menschen im Rollstuhl.

Wichtig ist:

Alle Menschen sollen sich gegenseitig achten.

Niemand soll ausgeschlossen werden.

Nur weil er eine Einschränkung hat.

Berlin, den 15.11.2012

Torsten Aue (der Vorsitzende vom Beirat)

Möchten Sie mit dem Beirat sprechen?

Sie können den Beirat anrufen.

Sie erreichen ihn im Büro von der Beauftragten

für Menschen mit Behinderung.

Die Telefon-Nummer ist: 030 – 90 299 63 09

Erstellt von: AWO Büro Leichte Sprache Berlin
Die Bilder sind von: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013